



Katharina Münk

Die Insassen

Roman

Börsengang auf STATION 4

Vier Insassen der Nervenklinik St. Ägidius bringen ihre Anstalt zunächst auf Kurs und anschließend an die Börse. Schließlich sind sie vom Fach – handelt es sich doch um drei ehemalige Topmanager und eine Chefsekretärin. Ohnehin ist Exfinanzvorstand Dr. Wilhelm Löhring überzeugt, die Klinik sei seine eigene Firma. Sofort will er sein Unternehmen mithilfe der drei Insider flottmachen. Da im Zeitalter der anonymen digitalen Kommunikation und mit einer entsprechenden Reputation in der Wirtschafts-Community alles möglich ist, gerät der Börsengang zu einem vollen Erfolg.

Katharina Münk
Die Insassen

Originalausgabe
218 Seiten

ISBN: 978-3-423-21299-1
EUR 10,95 [DE] – EUR 11,30
[AT]
ET 1. Juni 2011 , 8. Auflage
Sprache: Deutsch



© GEIGER Images, Manuel Geiger

Autor*in

Katharina Münk

Katharina Münk ist neben ihrer Autorentätigkeit Personal Coach für Fach- und Führungskräfte und lebt mit ihrem Mann in Hamburg. Ihr erster Roman ›Die Insassen‹ (2009) wurde ein Bestseller. Ihr Name ist ein Pseudonym.

Weitere Bücher von Katharina Münk

- Die Eisläuferin, Taschenbuch 21415, ISBN: 978-3-423-21415-5
- Glänzende Geschäfte, Taschenbuch 21572, ISBN: 978-3-423-21572-5
- Die Insassen, E-Book 40756, ISBN: 978-3-423-40756-4
- Westermann und Fräulein Gabriele, Taschenbuch 21690, ISBN: 978-3-423-21690-6
- Die Insassen, Taschenbuch 21299, ISBN: 978-3-423-21299-1
- Die Insassen, Taschenbuch 25383, ISBN: 978-3-423-25383-3
- Die Eisläuferin, E-Book 41681, ISBN: 978-3-423-41681-8
- Glänzende Geschäfte, E-Book 41975, ISBN: 978-3-423-41975-8

Pressestimmen

» *Mit lebhafter Fantasie und gelungenem Wortwitz nimmt sie das Denken und Selbstverständnis der Unternehmenslenker aufs Korn [...].* «

, Thomas Bourath , Echo Journal der REWE Group

» *›Die Insassen‹ sind federleicht formuliert, herrlich verseucht mit großkotzigen Anglizismen – und doch erschreckend nah an der Realität. Siehe Finanzkrise.* «

20. Februar 2010 , General-Anzeiger

» *Katharina Münk ist mit ›Die Insassen‹ eine grandiose Wirtschaftssatire gelungen.* «

28. Januar 2010 , Reutlinger General-Anzeiger

» *Auf höchst unterhaltsame und kurzweilige Weise nimmt Autorin Katharina Münk die Welt der Wirtschaft aufs Korn ...*
«

16. Januar 2010 , Fee Riebeling , Ruhr Nachrichten

» *Witziger Wahnsinn!* «

11. Januar 2010 , Schweizer Illustrierte

» *Als Standardwerk für Betriebswirtschaftslehre dringend zu empfehlen.* «

19. November 2009 , Wiener Journal

» Katharina Münk ist eine herrliche Satire über Manager am Rande des Wahnsinns gelungen. Einfach lesen und lachen.
«

17. November 2009 , Jana Mareike von Bergner , hoerzu.de

» Ein absolut witziger Roman mit durchaus aktuellem Bezug zur Finanzkrise und deren Nebenwirkungen. «

11. November 2009 , Wochen-Anzeiger

» Die Wirtschafts- und Finanzwelt als Irrenhaus. Doch anders als beim Blick auf die täglichen Horrormeldungen kann der Leser hier kräftig schmunzeln. «

9. November 2009 , Manfred Orlick , buchinformationen.de

» Ein amüsanter und rasantes Buch über irrsinnige Bankgeschäfte und allzu menschliche, psychische Auffälligkeiten.
«

5. November 2009 , Ingrid Mosblech-Kaltwasser , lifestylesite.de

» Herrliche Satire. «

5. November 2009 , Hörzu

» Herrlich überdrehte und bitterböse Wirtschaftssatire. «

5. November 2009 , Gong
